



Unterstützung für Opfer von Straftaten und Diskriminierung





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diese Broschüre geht nun bereits in die zehnte Auflage – das heißt, dass ihre Anliegen leider unverändert aktuell bleiben. Immer noch erleiden Menschen Gewalt und Diskriminierung, immer wieder müssen sie die belastenden Folgen einer Straftat verarbeiten.

Diejenigen, die Beratung und Unterstützung brauchen, sollen mithilfe dieser Broschüre möglichst schnell das für sie passende Hilfsangebot finden. Darüber hinaus wollen wir hiermit für die Anliegen und Nöte derer sensibilisieren, die von Gewalt und Diskriminierung betroffen sind, und das Wirken derjenigen ins Zentrum rücken, die sich täglich für diese Menschen engagieren. Sie sind es, die mit ihrer haupt- bzw. ehrenamtlichen Tätigkeit Sachsens breit aufgestelltes Informations-, Beratungs- und Hilfeangebot mit Leben füllen, und dafür gebührt ihnen großer Dank.

Für die aktuelle Auflage haben wir uns entschlossen, die Anliegen der Broschüre weiter zu fassen und bislang nicht in den Blick genommene Bereiche aufzunehmen. Dazu zählen etwa Antidiskriminierung, Männerschutz sowie die Beratung für Opfer von queerfeindlicher Gewalt, Menschenhandel, Zwangsprostitution und Gewalt im Namen der Ehre.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig – und vielfältig sind leider auch die zahlreichen Facetten von Gewalt und Diskriminierung. Ich hoffe, dass diese Broschüre überall Unterstützung vermitteln kann, wo sie dringend gebraucht wird – damit kein Mensch mit seinen belastenden Erfahrungen und seinem Schmerz alleingelassen wird.

Dresden, im Juni 2023

Katja Meier

Sächsische Staatsministerin der Justiz
und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Inhaltsverzeichnis

I.	Beratungsstellen für Opfer von Straftaten	03
II.	Beratungsstellen für Betroffene rechtsextremer und rassistischer Gewalt	05
III.	Interventions- und Koordinierungsstellen	07
IV.	Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen	10
V.	Männerschutzeinrichtungen	14
VI.	Beratung für Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Gewalt im Namen der Ehre	15
VII.	Beratungsstellen und Notrufe für Opfer sexueller Gewalt	16
VIII.	Beratungsstellen des Antidiskriminierungsbüro Sachsen	17
IX.	Beratung bei queerfeindlicher Gewalt	18
X.	Psychosoziale Prozessbegleitung	20
XI.	Täter-Opfer-Ausgleich	22
XII.	Traumaambulanzen	24

I. Beratungsstellen für Opfer von Straftaten

Die nachfolgenden Beratungsstellen stehen allen Opfern von Straftaten und deren Angehörigen unentgeltlich, unabhängig von der Art des Deliktes und auf Wunsch auch anonym zur Seite.

■ Opferhilfe Sachsen e.V.

Töpferstraße 17, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 679550

E-Mail: bautzen@opferhilfe-sachsen.de

■ Opferhilfe Sachsen e.V.

Weststraße 88, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4331698

E-Mail: chemnitz@opferhilfe-sachsen.de

■ Opferhilfe Sachsen e.V.

Heinrichstraße 12, 01097 Dresden

Tel.: 0351 8010139

E-Mail: dresden@opferhilfe-sachsen.de

■ Opferhilfe Sachsen e.V.

Amtsstraße 13, 09496 Marienberg

Tel.: 03735 6606644

E-Mail: dresden@opferhilfe-sachsen.de

■ Opferhilfe Sachsen e.V.

Otto-Buchwitz-Platz 2, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 4298770

E-Mail: görlitz@opferhilfe-sachsen.de

■ Opferhilfe Sachsen e.V.

Karl-Liebknecht-Straße 16, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 2254318

E-Mail: leipzig@opferhilfe-sachsen.de

■ Opferhilfe Sachsen e.V.

Reichsstraße 15a, 08523 Plauen

Tel.: 03741 3006499

E-Mail: plauen@opferhilfe-sachsen.de

■ **Opferhilfe Sachsen e.V.**

Lange Straße 4, 01796 Pirna

Tel.: 03501 4611550

E-Mail: pirna@opferhilfe-sachsen.de

■ **Opferhilfe Sachsen e.V.**

Osterweihstraße 5, 08065 Zwickau

Tel.: 0375 3031748

■ **WEISSER RING e.V. Landesbüro Sachsen**

Burckhardtstraße 1, 01307 Dresden

Tel.: 0351 85074496

E-Mail: sachsen@weisser-ring.de

■ **Bundesweite kostenfreie Rufnummer des
WEISSER RING e.V.:**

Tel.: 116 006

ODABS Online-Datenbank für Betroffene von Straftaten

www.odabs.org ist eine Datenbank für von Sexual- und Gewaltdelikten betroffene Menschen, in der die Kontaktdaten und die vorhandenen Leistungen aller bundesweiten Einrichtungen gelistet sind. Sie ist anonym, frei zugänglich, kostenlos und ermöglicht eine schnelle Übersicht über die zahlreichen Beratungsangebote nach individuellem Bedarf.

II. Beratungsstellen für Betroffene rechtsextremer und rassistischer Gewalt

Zentrale Anlaufstelle für Opfer von Rechtsextremismus und Antisemitismus (ZORA)

ZORA ist eine bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden angegliederte Anlaufstelle für Opfer von Extremismus und Antisemitismus. Ihr Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Amts- und Mandatspersonen in den Kommunen sowie an zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure, die sich aufgrund ihres Engagements Anfeindungen, Bedrohungen und Gewalt ausgesetzt sehen. ZORA hilft bei Fragen zur Strafbarkeit von extremistischen und antisemitischen Anfeindungen und zu den Handlungsmöglichkeiten bei Anfeindungen, Bedrohungen und Gewalt. Das Angebot umfasst auch die Information zu Opferrechten, den Modalitäten der Anzeigeerstattung und zu den Verfahrensabläufen.

■ Generalstaatsanwaltschaft Dresden

Zentrale Anlaufstelle für Opfer von Rechtsextremismus und Antisemitismus (ZORA)

Lothringer Straße 1, 01069 Dresden

E-Mail: zora@gensta.justiz.sachsen.de

Ansprechpersonen mit Zuständigkeitsbereichen:

Frau Staatsanwältin als Gruppenleiterin Ute Schmerler-Kreuzer
Landeshauptstadt Dresden, Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen
und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Tel.: 0351 4462879

Frau Staatsanwältin Jana Weiße
Leipzig, Landkreise Leipzig und Nordsachsen

Tel.: 0351 4462844

Herr Staatsanwalt als Gruppenleiter Sebastian Behler
Chemnitz, Landkreise Erzgebirgskreis, Mittelsachsen,
Vogtlandkreis und Zwickau

Tel.: 0351 4462848

Das Projekt „Support“ des RAA Sachsen e.V. unterstützt Betroffene rechtsmotivierter, rassistischer und antisemitischer Gewalt, deren Angehörige und Zeug*innen.

■ **Support Chemnitz und Plauen**

Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz

Außenstelle Plauen:

Äußere Reichenbacher Straße 3, 08529 Plauen

Tel.: 0371 4819451

Mobil: 0172 9743674

E-Mail: opferberatung.chemnitz@raa-sachsen.de

■ **Support Leipzig**

Kochstraße 14, 04275 Leipzig

Tel.: 0341 2254957

Mobil: 0178 5162937

E-Mail: opferberatung.leipzig@raa-sachsen.de

■ **Support Dresden**

Bautzner Straße 45, 01099 Dresden

Tel.: 0351 8894174

Mobil: 0172 9741268

E-Mail: opferberatung.dresden@raa-sachsen.de

■ **Support Görlitz**

Auguststraße 35, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 6845696

Mobil: 0174 3305678

E-Mail: opferberatung.goerlitz@raa-sachsen.de

■ **Support Onlineberatung**

Per Mail oder Einzelchat können Sie sich schnell und unkompliziert an unsere Onlineberatung wenden.

Tel.: 0351 85075234

Mobil: 0174 3275678

E-Mail: onlineberatung@raa-sachsen.de

III. Interventions- und Koordinierungsstellen gegen häusliche Gewalt

Die folgenden Einrichtungen beraten und betreuen weibliche wie männliche Opfer häuslicher Gewalt und von Stalking.

■ **IKOS – Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking Chemnitz**

Frauenhilfe Chemnitz e.V.
Hainstraße 125, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 9185354
Mobil: 0178 7645974
E-Mail: info@ikos-chemnitz.de

■ **D.I.K. – Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle Frauenschutzhaus Dresden e.V.**

Laurinstraße 6, 01067 Dresden
Tel.: 0351 8567210
E-Mail: dik@fsh-dresden.de

■ **Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking**

Frauen für Frauen e.V.
Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig
Tel.: 0341 3068778 (Erwachsene)
Tel.: 0341 30610803 (Kinder und Jugendliche)
E-Mail: kontakt@kis-leipzig.de

■ **Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Ostsachsen Frauenschutzhaus Bautzen e.V.**

Lessingstraße 4, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 275824
E-Mail: kontakt@interventionsstelle-ostsachsen.de

■ **Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Ostsachsen Frauenschutzhaus Bautzen e.V.**

Vierchowstraße 60, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03591 275824
E-Mail: kontakt@interventionsstelle-ostsachsen.de

- Interventions- und Koordinierungsstelle zur Beratung und Hilfe bei häuslicher Gewalt**
AWO Erzgebirge gGmbH
Straße der Einheit 57, 08340 Schwarzenberg
Tel.: 037756 176015

- Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Ostsachsen**
Der Kinderschutzbund Ortsverband Zittau e.V.
Bahnhofstraße 8, 02708 Löbau
Tel.: 03585 2139803
E-Mail: iks@dksb-zittau.de

- Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking**
Wegweiser e.V.
Lange Straße 50, 04668 Grimma
Tel.: 03437 708478
E-Mail: interventionsstelle@wegweiser-boehlen.de

- Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking (BIS)**
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Radebeul
Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul
Tel.: 0351 79552205
E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

- Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking (BIS) – Außenstelle Riesa**
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Radebeul
Kurt-Schlosser-Straße 22, 01591 Riesa
Tel.: 0351 79552205
E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

- IKOS – Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking Freiberg**
KOINS Mittelsachsen
Tschaikowskistraße 57a, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 7744350

■ **Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking**

Deutscher Kinderschutzbund OV Torgau e.V.
Dommitzcher Straße 7, 04860 Torgau
Mobil: 0176 40774297
E-Mail: kontakt@hilf-dir.info

■ **Interventions- und Koordinierungsstelle zur Beratung Hilfe bei häuslicher Gewalt**

DRK Kreisverband Pirna e.V.
Krietzschwitzer Straße 3, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5764909
E-Mail: iks@drkpirna.de

■ **Interventions- und Koordinierungsstelle zur Beratung Hilfe bei häuslicher Gewalt**

DRK Kreisverband Pirna e.V.
Dresdner Straße 207, 01705 Freital
E-Mail: iks@drkpirna.de

■ **Interventions- und Koordinierungsstelle zur Beratung Hilfe bei häuslicher Gewalt**

AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH
Straße der Einheit 57, 08340 Schwarzenberg
E-Mail: info@awo-erzgebirge.de

■ **Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking**

Wildwasser Zwickauer Land e.V.
Casparistraße 5, 08056 Zwickau
Tel.: 0375 6901429
E-Mail: i.k.s@web.de

IV. Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen

Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen dienen Frauen mit ihren Kindern in akuten Notsituationen als Sofortmaßnahme beim Schutz vor häuslicher Gewalt. Rund um die Uhr erhalten sie hier eine vorübergehende, meist anonym schützende und sichernde Unterkunft sowie beratende Hilfe und Unterstützung, um ihre gewaltbesetzte Lebenssituation zu überwinden und zu bewältigen. Das bundesweite Hilfetelefon unterstützt Betroffene und Hilfesuchende unter 08000 116 016.

Für geflüchtete Frauen und ihre Kinder, die von Gewalt betroffen sind, gibt es ein besonderes Schutzhaus, sowie ein gesondertes telefonisches Unterstützungsangebot. Das Angebot ist erreichbar unter 0341 44238229 sowie help@she-leipzig.de.

■ Frauen- und Kinderschutzhhaus

Frauenhilfe Chemnitz e.V.

Postfach 764, 09007 Chemnitz

Tel.: 0371 4014075

Mobil: 0172 3718116

E-Mail: info@frauenhaus-chemnitz.de

Web: www.frauenhaus-chemnitz.de

■ Frauen- und Kinderschutzhhaus

Frauenschutzhaus Dresden e.V.

Postfach 210130, 01261 Dresden

Tel.: 0351 2817788

E-Mail: info@fsh-dresden.de

■ Zentrale Sofortaufnahme der Frauen*- und Kinderschutzhhäuser Leipzig

Förderverein sozialer Projekte e.V.

Postfach 100519, 04005 Leipzig

Tel.: 0341 55010420 (24/7 besetzt)

E-Mail: fh4@frauenhaus-le.de

E-Mail: sfortaufnahme@frauenhaus-le.de

■ 1. Autonomes Frauenhaus

Frauen für Frauen e.V.

Postfach 310716, 04211 Leipzig

Tel.: 0341 4798179

E-Mail: kontakt@frauenhaus-leipzig.de

- **Frauen- und Kinderschutzhaus**
Förderverein sozialer Projekte e. V.
Postfach 101032, 04010 Leipzig
Tel.: 0341 2324277
E-Mail: fh@frauenhaus-le.de
- **4. Frauen*- und Kinderschutzhaus Leipzig**
Förderverein sozialer Projekte e. V.
Postfach 100519, 04005 Leipzig
Tel.: 0341 5501040
E-Mail: fh4@frauenhaus-le.de
- **S.H.E. – Schutzhaus für geflüchtete Frauen**
Frauen für Frauen e. V.
Postfach 350306, 04165 Leipzig
Tel.: 0341 44238229
E-Mail: help@she-leipzig.de
- **Frauen- und Kinderschutzhaus**
Frauenschutzhaus Bautzen e. V.
Postfach 1332, 02603 Bautzen
Tel.: 03591 45120
E-Mail: kontakt@fsh-bautzen.de
- **Frauen- und Kinderschutzwohnung „Zuflucht“**
Soziale Projekte Zittau e. V.
02763 Zittau
Mobil: 0175 9809462
E-Mail: zuflucht-lk.gr@web.de
- **Frauen- und Kinderschutzhaus**
Wegweiser e. V.
Postfach 1215, 04541 Borna
Tel.: 03433 903828
Mobil: 0177 3039219
E-Mail: gewaltschutz@wegweiser-boehlen.de

■ **Frauen- und Kinderschutzhaus**

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Radebeul
Postfach 020149, 01439 Radebeul
Tel.: 0351 8384653
E-Mail: frauenhaus@skf-radebeul.de

■ **Frauenschutzhaus Freiberg**

Esther-von-Kirchbach e.V.
Postfach 1301, 09583 Freiberg
Tel.: 03731 22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

■ **Frauen- und Kinderschutzwohnung**

Deutscher Kinderschutzbund OV Torgau e.V.
04860 Torgau, 0179 4136518
Mobil: 0152 23689437
E-Mail: st.thieroff@kinderschutzbund-torgau.de
E-Mail: a.thiele@kinderschutzbund-torgau.de

■ **Frauen- und Kinderschutzhaus Pirna**

ASB OV Königstein/Pirna e.V.
01796 Pirna
Tel.: 03501 547160
E-Mail: frauenhaus@asb-koenigstein-pirna.de

■ **Frauen- und Kinderschutzwohnung**

DRK Kreisverband Auerbach e.V.
08209 Auerbach
Tel.: 03744 83010
Mobil: 0173 370260
E-Mail: fsw@drkkvauerbach.de

■ **Frauen- und Kinderschutzwohnung Zwickau Land**

Wildwasser Zwickauer Land e.V.
08056 Zwickau
Tel.: 0375 6901429
Mobil: 0176 21018722
Mobil: 0176 21018723
E-Mail: wildwasser.zwickauer.land@web.de
Web: www.wildwasser-zwickauer-land.de

■ **SOS Kinderdorf Sachsen, Mehrgenerationenhaus Zwickau**

SOS Kinderdorf e. V.

08058 Zwickau

Tel.: 0375 3902516

Mobil: 0173 9479789

E-Mail: norma.reinsdorf@sos-kinderdorf.de

E-Mail: lisa.witt@sos-kinderdorf.de

E-Mail: kerstin.floeter@sos-kinderdorf.de

Web: www.sos-mz-zwickau.de

■ **Anonyme Mädchenzuflucht für Opfer psychischer, physischer oder sexueller Gewalt im Alter von 12 bis 18 Jahren**

Tel. (24 Stunden besetzt): 0351 2519988

E-Mail: zuflucht@vsp-dresden.org

V. Männerschutzeinrichtungen

Sachsen ist bundesweiter Vorreiter auf dem Gebiet der Männerschutzarbeit. Die Männerschutzwohnungen in Dresden, Leipzig und Plauen bieten jeweils bis zu drei Männern und deren Kindern eine vorübergehende, anonyme Zuflucht

■ Männerschutzwohnung Plauen

Weissenberg e.V.

08529 Plauen

Mobil: 0152 25267210

E-Mail: kontakt@schutzwohnung.de

■ Männerschutzwohnung Dresden

Männernetzwerk Dresden e.V.

01097 Dresden

Tel.: 0351 32345422

E-Mail: maennerschutzwohnung@mnw-dd.de

■ Männerschutzwohnung Leipzig

LEMANN e.V.

Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig

Tel.: 0341 22397410

Mobil: 0176 42902888

E-Mail: kontakt@maennerhaus-leipzig.de

VI. Beratung für Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Gewalt im Namen der Ehre

Die sächsische Fachberatungsstelle KOBRAnet in Dresden und Zittau ist landesweit tätig. KOBRAnet ist Anlaufstelle für Frauen, die Opfer von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung oder von Heiratshandel sind und konkrete Hilfe und praktische Unterstützung brauchen.

■ KOBRAnet

Hillersche Villa gGmbH
Postfach 120105, 01002 Dresden
Tel.: 0351 87323610
Mobil: 0179 5928337
E-Mail: info@kobranet.eu
Web: www.kobranet.eu

■ KOBRAnet

Hillersche Villa gGmbH
Postfach 301134, 04251 Leipzig
Tel.: 0341 30682929
Mobil: 0179 5928337
E-Mail: info@kobranet.eu

VII. Beratungsstellen und Notrufe für Opfer sexueller Gewalt

■ **Beratungsstelle für Betroffene, Angehörige, Fachpersonal und Selbsthilfe**

WILDWASSER Chemnitz, Erzgebirge und Umland e.V.

Uferstraße 46, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 350534

Web: www.wildwasser-chemnitz.de

■ **Beratung nach Vergewaltigung oder anderen Formen sexualisierter Gewalt**

Bellis e.V.

Weißenfelscher Straße 48a (Hinterhaus)

04229 Leipzig

Tel.: 0341 39285560

E-Mail: beratung@bellis-leipzig.de

■ **Frauennotruf Fach- und Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt**

Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig

Tel.: 0341 3911199 (rund um die Uhr erreichbar)

E-Mail: kontakt@frauennotruf-leipzig.de

■ **Kontakt- und Fachberatungsstelle für Betroffene sexuali- sierter Gewalt**

Trude e.V. – Verein gegen sexualisierte Gewalt und für sexuelle
Selbstbestimmung

Lehrergasse 1, 02906 Niesky

Tel.: 03588 2939433

E-Mail: post@trude-im-internet.de

VIII. Beratungsstellen des Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

Von Diskriminierung sprechen wir, wenn Menschen oder Gruppen als ungleich oder minderwertig gelten und daher schlechter als andere behandelt und in ihrer Würde verletzt werden. Diskriminierung ist nur im Zusammenspiel mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen möglich. Dabei handelt es sich um historisch gewachsene Ungleichheiten, durch die manche Menschen Vorteile haben und andere benachteiligt werden.

Das **Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.** hält an verschiedenen Standorten in Sachsen Beratungsangebote für alle von Diskriminierung betroffenen Menschen vor.

■ **Geschäftsstelle**

Seeburgstraße 20, 04103 Leipzig

Tel.: 0341 30690777

E-Mail: info@adb-sachsen.de

■ **Regionalstelle Chemnitz**

Jakobikirchplatz 2, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 43308461

E-Mail: chemnitz@adb-sachsen.de

■ **Regionalstelle Dresden**

Seminarstraße 2, 01067 Dresden

Tel.: 0351 48198137

E-Mail: dresden@adb-sachsen.de

Ratsuchende erreichen die Beratungsstellen auch über die sachsenweite Telefonnummer 0341 306 907 77.

IX. Beratung bei queerfeindlicher Gewalt

Der Begriff „queer“ ist ein Sammelbegriff für Personen, deren geschlechtliche Identität (wer sie in Bezug auf Geschlecht sind) und/oder sexuelle Orientierung (wen sie begehren oder wie sie lieben) nicht der zweigeschlechtlichen und/oder heterosexuellen Norm entspricht. Mit Queerfeindlichkeit bezeichnen wir die Abneigung oder Feindseligkeit gegen queere oder als solche wahrgenommene Personen. Queerfeindlichkeit kann der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit zugeordnet werden. Menschen, die Gewalt mit queerfeindlichem Hintergrund erfahren, können sich an die allgemeinen Beratungsstellen sowie an die folgenden spezifischen Angebote für lsbtqi* (lesbische, schwule, bisexuelle, transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und queere) Personen wenden.

■ RosaLinde Leipzig e.V.

Demmeringstraße 32, 04177 Leipzig

Tel.: 0341 879 01 73

E-Mail: beratung@rosalinde-leipzig.de

Web: www.rosalinde-leipzig.de

■ Gerede e.V.

Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden

Beratung Dresden bis 27 Jahre

Mobil: 0160 6966714 oder 0160 4600855

Beratung Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mobil: 0162 6519140

Beratung Landkreis Meißen

Mobil: 0152 22135829

Beratung Landkreise Pirna und Görlitz

Mobil: 0157 77903297

Onlineberatung

E-Mail: sabine.grimm@gerede-dresden.de

E-Mail: kontakt@gerede-dresden.de

Web: www.gerede-dresden.de

■ **different people e.V.**

Hauboldstraße 10, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 50094

E-Mail: info@different-people.de

E-Mail: umlandberatung@different-people.de

Web: www.different-people.de

■ **Beratung für queere Betroffene von sexualisierter Gewalt und Vergewaltigung**

Bellis e.V.

Weißenfelser Straße 48a (Hinterhaus), 04229 Leipzig

Tel.: 0341 39285560

E-Mail: beratung@bellis-leipzig.de

■ **Information Center for LGBTI Refugees Chemnitz**

beim Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD)

Landesverband Sachsen e.V.

Hilbersdorfer Straße 74, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 35146562

E-Mail: sachsen@lsvd.de

X. Psychosoziale Prozessbegleitung

Bei der psychosozialen Prozessbegleitung handelt es sich im Gegensatz zur rechtlichen Vertretung des Verletzten durch einen Rechtsanwalt um die nicht-rechtliche Unterstützung des Opfers vor, während und nach der strafrechtlichen Hauptverhandlung. Rechtliche Grundlage ist das Bundesgesetz über die psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren sowie das Sächsische Gesetz zur Ausführung des Gesetzes über die psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren. Weitere Informationen zur psychosozialen Prozessbegleitung in Sachsen erhalten Sie im Internet unter www.justiz.sachsen.de/content/5732.htm.

Psychosoziale Prozessbegleitung bietet ...

... dem Opfer eine Informationsvermittlung sowie die qualifizierte Betreuung und Unterstützung im gesamten Strafverfahren. Der psychosoziale Prozessbegleiter ist dabei zur Neutralität verpflichtet und darf den Verletzten nicht beraten oder den Sachverhalt aufklären wollen. Es erfolgt eine reine Begleitung des Opfers durch das Strafverfahren.

Durch die psychosoziale Prozessbegleitung soll ...

... die individuelle Belastung des Opfers verringert und vermieden werden, dass sich das Opfer durch die Belastungen des Strafverfahrens erneut in die Opferrolle versetzt fühlt. Zudem soll dem Opfer die Angst vor einer Aussage vor Gericht genommen werden, wodurch auch die Aussagetüchtigkeit des Opfers und somit das Strafverfahren gefördert werden sollen.

Einen psychosozialen Prozessbegleiter ...

... kann sich grundsätzlich jedes Opfer einer Straftat nehmen. Ist ein Kind Opfer einer Gewalt- oder Sexualstraftat geworden, kann ihm auf seinen Antrag durch das Gericht auch ein psychosozialer Prozessbegleiter beigeordnet werden. Die Beordnung ist für das Opfer kostenlos. Im Einzelfall können auch Erwachsene solch eine Betreuung erhalten.

Eine Beratung über die Möglichkeiten einer psychosozialen Prozessbegleitung können Sie in den unter II. Beratungsstellen für Opfer von Straftaten benannten Beratungsstellen der Opferhilfe Sachsen e.V. sowie bei folgenden Beratungsstellen erhalten:

■ **Verein für Soziale Rechtspflege Dresden e.V.**

Karlsruher Straße 36, 01189 Dresden

Tel.: 0351 4020820

E-Mail: info@vsr-dresden.de

Web: www.vsr-dresden.de

■ **Bellis e.V. Leipzig**

Bornaische Straße 18, 04277 Leipzig

Tel.: 0341 39285560

E-Mail: kontakt@bellis-leipzig.de

Web: www.bellis-leipzig.de

Postfach 100138, 04001 Leipzig

Mobil: 0175 3767269

E-Mail: Rosenblatt.PSPB@outlook.de

■ **Verein Frauen für Frauen e.V.**

Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig

Tel.: 0341 4798179

E-Mail: kontakt@frauenhaus-leipzig.de

Web: www.fff-leipzig.de

■ **Koordinierungs- u. Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt u. Stalking Wegweiser e.V.**

Lange Straße 50, 04668 Grimma

Tel.: 03437 708478

Mobil: 0176 22269236

E-Mail: sophie.wetendorf@wegweiserboehlen.de

Web: www.wegweiser-boehlen.de

■ **Verein Frauen für Frauen e.V. Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking**

Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig

Tel.: 0341 3068778

E-Mail: kontakt@kis-leipzig.de

Weitere Informationen können Sie zudem unter <https://www.justiz.sachsen.de/content/5732.htm> erhalten.

XI. Täter-Opfer-Ausgleich

Der Täter-Opfer-Ausgleich ist ein Verfahren der Konfliktschlichtung. Unter Aufsicht einer Mediatorin oder eines Mediators versuchen Opfer und Beschuldigte eine außergerichtliche Konfliktregelung zu finden und sich auf eine Wiedergutmachung zu verständigen.

Der Täter-Opfer-Ausgleich bietet ...

... den Beteiligten einer Straftat die Möglichkeit, einen Konflikt beizulegen oder zu entschärfen. Dabei ist es gleich, ob der Konflikt zu der Straftat geführt hat oder erst durch die Tat entstanden ist.

Eingeleitet wird ...

... der Täter-Opfer-Ausgleich durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht. Kommen diese zu dem Ergebnis, dass ein Täter-Opfer-Ausgleich in Frage kommt, wird eine Schlichtungsstelle mit der Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs beauftragt. Beschuldigte oder Opfer können die Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs jedoch auch selbst anregen, beispielsweise beim Stellen des Strafantrags.

Vor dem Schlichtungsgespräch ...

... führt die Schlichtungsstelle getrennte Gespräche mit dem Opfer und der beschuldigten Person, um die Erwartungen und Empfindungen der Beteiligten in Erfahrung zu bringen und die Regeln eines Ausgleichsgesprächs zu erklären. Als nächster Schritt des Täter-Opfer-Ausgleichs schließt sich das gemeinsame Ausgleichsgespräch an.

Durch den Täter-Opfer-Ausgleich soll ...

... eine außergerichtliche Versöhnung einschließlich einer Schadenswiedergutmachung erreicht werden. Geleitet wird das Gespräch von einer neutralen, in der Konfliktschlichtung besonders geschulten Person. Die Konfliktschlichterin bzw. der Konfliktschlichter wirkt auf eine ausgewogene Gesprächsführung hin und überwacht die Einhaltung der getroffenen Vereinbarung zum Schadensausgleich.

Die Vorteile eines Täter-Opfer-Ausgleichs sind ...

... für das Opfer:

Es kann die beschuldigte Person mit Hilfe einer neutralen Vermittlungsperson unmittelbar mit den psychischen, physischen und materiellen Folgen der Straftat konfrontieren sowie Fragen und Erwartungen klären. Es kann eine Entschuldigung, Wiedergutmachung und Schmerzensgeld erhalten.

... für den Täter bzw. die Täterin:

Sie bzw. er kann dazu beitragen, den entstandenen Schaden zu begrenzen und wiedergutzumachen. Zudem hat sie bzw. er hat die Gelegenheit, sich glaubhaft zu entschuldigen. Es besteht zudem die Möglichkeit, eine Strafminderung oder ein Absehen von Strafe zu erreichen.

Ansprechpartner für den Täter-Opfer-Ausgleich sind ...

... bei erwachsenen Beschuldigten die Mediatorinnen und Mediatoren des Sozialen Dienstes der Justiz, der bei jedem Landgericht in Sachsen eingerichtet ist.

■ Sozialer Dienst der Justiz beim Landgericht Chemnitz

Annaberger Straße 14c, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 4533700

■ Sozialer Dienst der Justiz beim Landgericht Dresden

Lothringer Straße 1, 01069 Dresden

Tel.: 0351 4464550

■ Sozialer Dienst der Justiz beim Landgericht Görlitz

Postplatz 18, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 4691804

■ Sozialer Dienst der Justiz beim Landgericht Leipzig

Kantstraße 14, 04275 Leipzig

Tel.: 0341 2141-300

■ Sozialer Dienst der Justiz beim Landgericht Zwickau

Platz der Deutschen Einheit 1, 08056 Zwickau

Tel.: 0341 101651

Bei jugendlichen und heranwachsenden Beschuldigten sind zusätzlich auch die Jugendämter zuständig. Diese beauftragen in der Regel freie Träger mit der Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs. Die Anschriften der Freien Träger, die in Ihrer Region mit dem Täter-Opfer-Ausgleich befasst sind, erfahren Sie beim örtlichen Jugendamt (Jugendgerichtshilfe) oder beim Sozialen Dienst der Justiz.

XII. Traumaambulanzen

Nach einer Gewalttat sind Betroffene häufig schwer belastet. Professionelle psychologische und psychotherapeutische Unterstützung für Betroffene wird in sogenannten Traumaambulanzen geleistet. Die Mitarbeiter/innen dieser Einrichtungen sind im Umgang mit seelischen Verletzungen besonders kompetent. Dort wird umgehend Beratung und bei Bedarf therapeutische Betreuung angeboten.

■ Traumaambulanz am Klinikum Chemnitz (Behandlung von Erwachsenen)

Dresdner Straße 178, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 33312586

E-Mail: oeg@skc.de

■ Traumaambulanz Seelische Gesundheit am Universitätsklinikum Dresden (Behandlung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen)

Lukasstraße 3, 01069 Dresden

Tel.: 0351 41726750

E-Mail: traumaambulanz@uniklinikum-dresden.de

■ Traumaambulanz an der Psychiatrischen Institutsambulanz Zschadraß (Behandlung von Erwachsenen)

Im Park 2B, 04680 Colditz

Tel.: 034381 87440

■ Traumaambulanz im Rahmen des Opferentschädigungs- gesetzes am Universitätsklinikum Leipzig (Behandlung von Erwachsenen)

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Semmelweisstraße 10, 04103 Leipzig

Tel.: 0341 9718858

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium der Justiz
und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Pressestelle
Hospitalstraße 7, 01097 Dresden

Redaktion:

Abteilung IV, Referat IV.5

Fotos:

Titel: AdobeStock | DREIDREIEINS Foto
Grußwort: Anne Hufnagl

Gestaltung und Satz:

SV SAXONIA Verlag GmbH/SAXONIA Werbeagentur

Druck:

SAXOPRINT GmbH

Redaktionsschluss:

Juni 2023

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: 0351 2103671 oder
0351 2103672

Telefax: 0351 2103681

E-Mail: publikationen@sachsen.de

Internet: www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der foto-mechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium der Justiz
und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Pressestelle

Redaktion:

Abteilung IV, Referat IV.5

Gestaltung und Satz:

SV SAXONIA Verlag GmbH/SAXONIA Werbeagentur

Druck:

SAXOPRINT GmbH

Redaktionsschluss:

Juni 2023